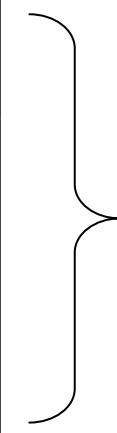


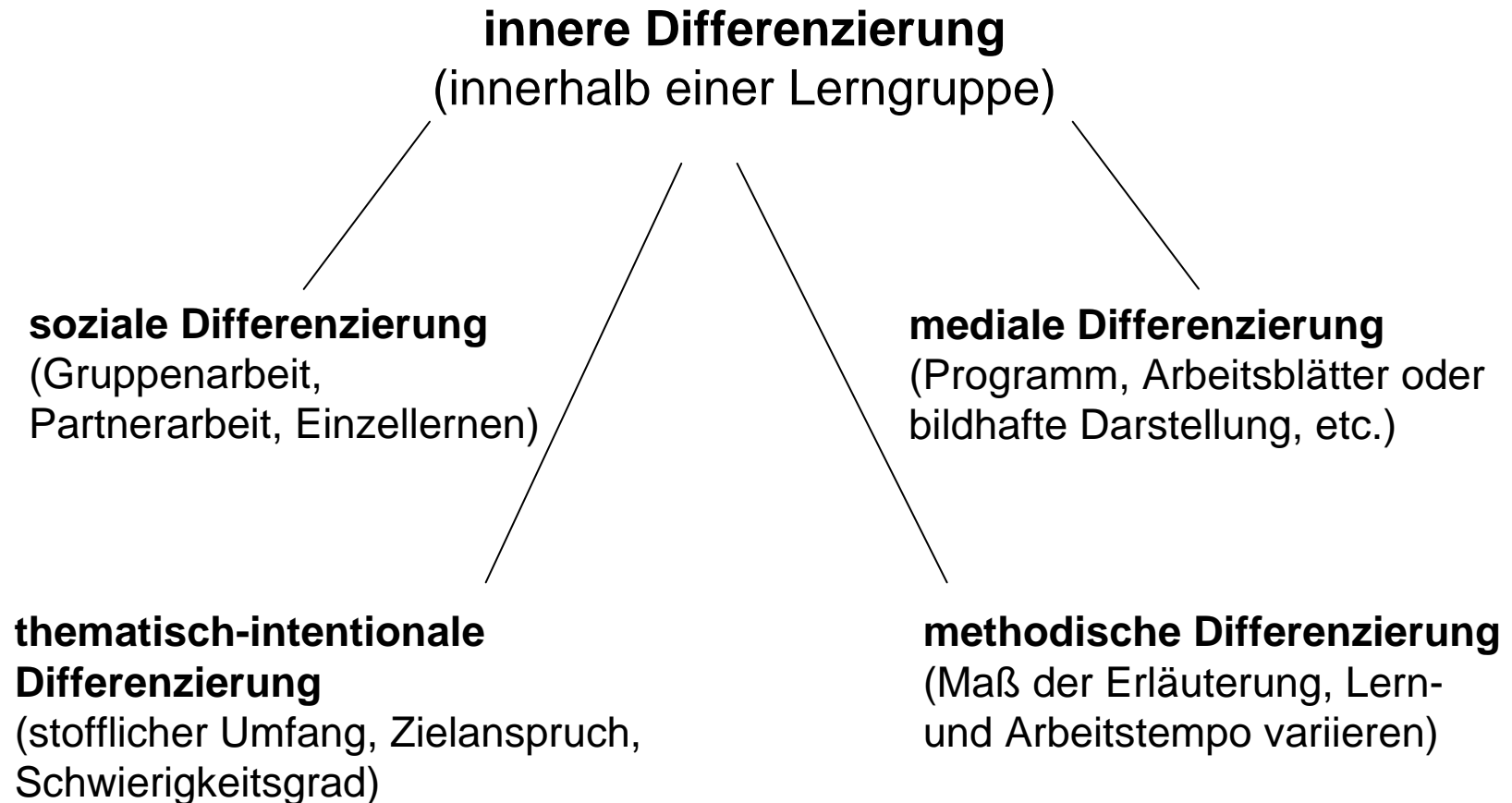
**Längeres gemeinsames Lernen in der
sechsjährigen Primarschule –
Argumente der Erziehungswissenschaft**

**Workshop:
Unterrichten in heterogenen Gruppen
(Prof. Dr. Dagmar Killus)**

Gliederung

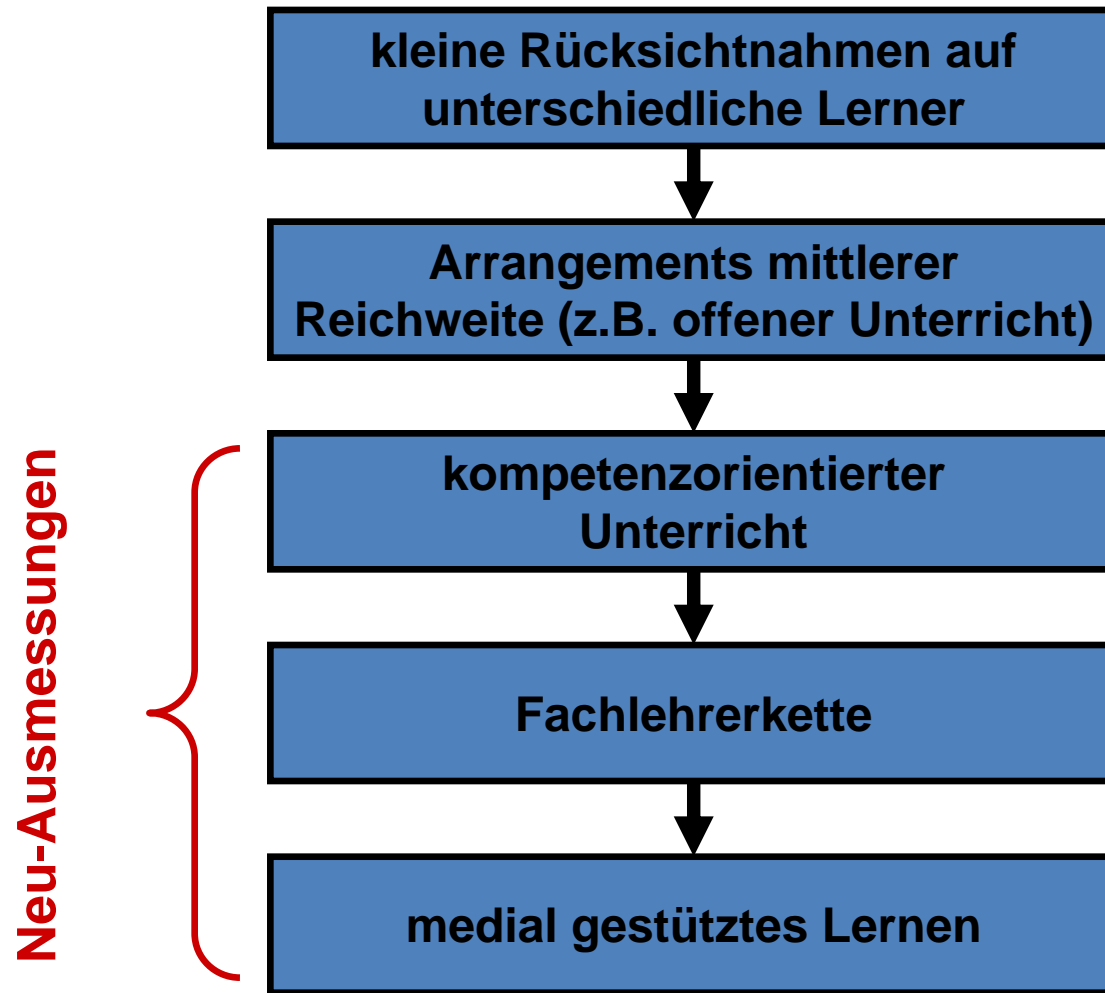
Differenzierung: Begriff	 Vortrag	15 Min
Maßnahmen der Differenzierung		
Effekte von Differenzierung		
Differenzierung am Beispiel gestufter Lernhilfen	Partnerarbeit	15 Min
Diskussion	Plenum	15 Min

Maßnahmen innerer Differenzierung



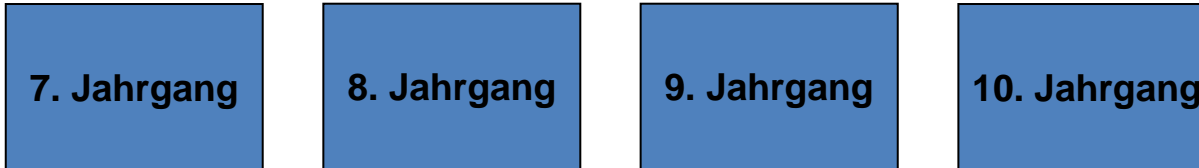
Vollstädt, W. (1997): Differenzierung im Unterricht. Oder:
Prüfungswissen kompakt. In: Pädagogik, Heft 12, S. 36-40.

Differenzierung mit unterschiedlicher Konsequenz



Bönsch, M. (2009): Methodik der Differenzierung. Ordnung und Umsetzungsmöglichkeiten von Differenzierungsformen. In: Pädagogik, Heft 9, S. 36-40.

Fachlehrerkette (Bönsch 2009)



7. Schuljahr	1. Hj. 2. Hj.
8. Schuljahr	1. Hj. 2. Hj.
9. Schuljahr	1. Hj. 2. Hj.
10. Schuljahr	1. Hj. 2. Hj.

Bei der Fachlehrerkette steht – z.B. in einem Matheband – für den Stoff eines Halbjahres je ein Lehrer bereit. Die Schüler lernen nach ihren Möglichkeiten (Lernkapazität oder Lerntempo) an der Fachlehrerkette entlang. Leistungskontrollen sind jederzeit möglich. Der Stoff kann in 4 Jahren, aber auch in 3 Jahren erarbeitet werden.

Effekte von Differenzierung

Forschungsbefunde

nicht-leistungsbezogene Kriterien	→	leichte Überlegenheit
fachliche Leistungen	→	uneinheitliche Ergebnisse

Gründe für die Forschungsbefunde

- aufwändige Organisation verringert den Anteil an effektiver Lernzeit
- Probleme beim passengenauen Einsatz von Differenzierungsmaßnahmen
- Probleme mit der Strukturierung
- Defizite auf Schülerseite (z.B. Selbstständigkeit oder motivationale Orientierungen)
- Kombination wirksamer und unwirksamer didaktischer Elemente

Altrichter, H./Trautmann, M./Wischer, B./Sommerauer, S./ Doppler, B. (2009): Unterrichten in heterogenen Gruppen: Das Qualitätspotenzial von Individualisierung, Differenzierung und Klassenschülerzahl. In: W. Specht (Hrsg.): Nationaler Bildungsbericht Österreich 2009. Band 2: Fokussierte Analysen bildungspolitischer Schwerpunktthemen. Graz: Leykam, S. 341-360.

Differenzierung am Beispiel gestufter Lernhilfen

Definition

Aufgaben mit gestuften Lernhilfen bezeichnen ein Aufgabenformat, bei dem die Lösung einer relativ komplexen Aufgabe durch schriftlich formulierte, aufeinander folgende Hilfen unterstützt wird. Die Lernenden können Zeitpunkt und Umfang der Nutzung der Hilfen selbst bestimmen.

Hilfen können

- lernstrategisch ausgerichtet sein.
- inhaltlich ausgerichtet sein.

Forschergruppe – Universität Kassel (2007): Schritt für Schritt zur Lösung. Differenzierung durch Aufgaben mit gestuften Lernhilfen. In: Naturwissenschaften im Unterricht. Physik, 99/100 (2007) 18, S. 42-45.

Differenzierung am Beispiel gestufter Lernhilfen

Beispiel

„Was brauchen Kressesamen wirklich zum Keimen?“

Differenzierung am Beispiel gestufter Lernhilfen

Beispiel

„Was brauchen Kressesamen wirklich zum Keimen?“

Mogge, S./Stäudel, L. (2008): Aufgaben mit gestuften Lernhilfen im BIOLOGIE-Unterricht.
Seelze: Friedrich Verlag.

Differenzierung am Beispiel gestufter Lernhilfen

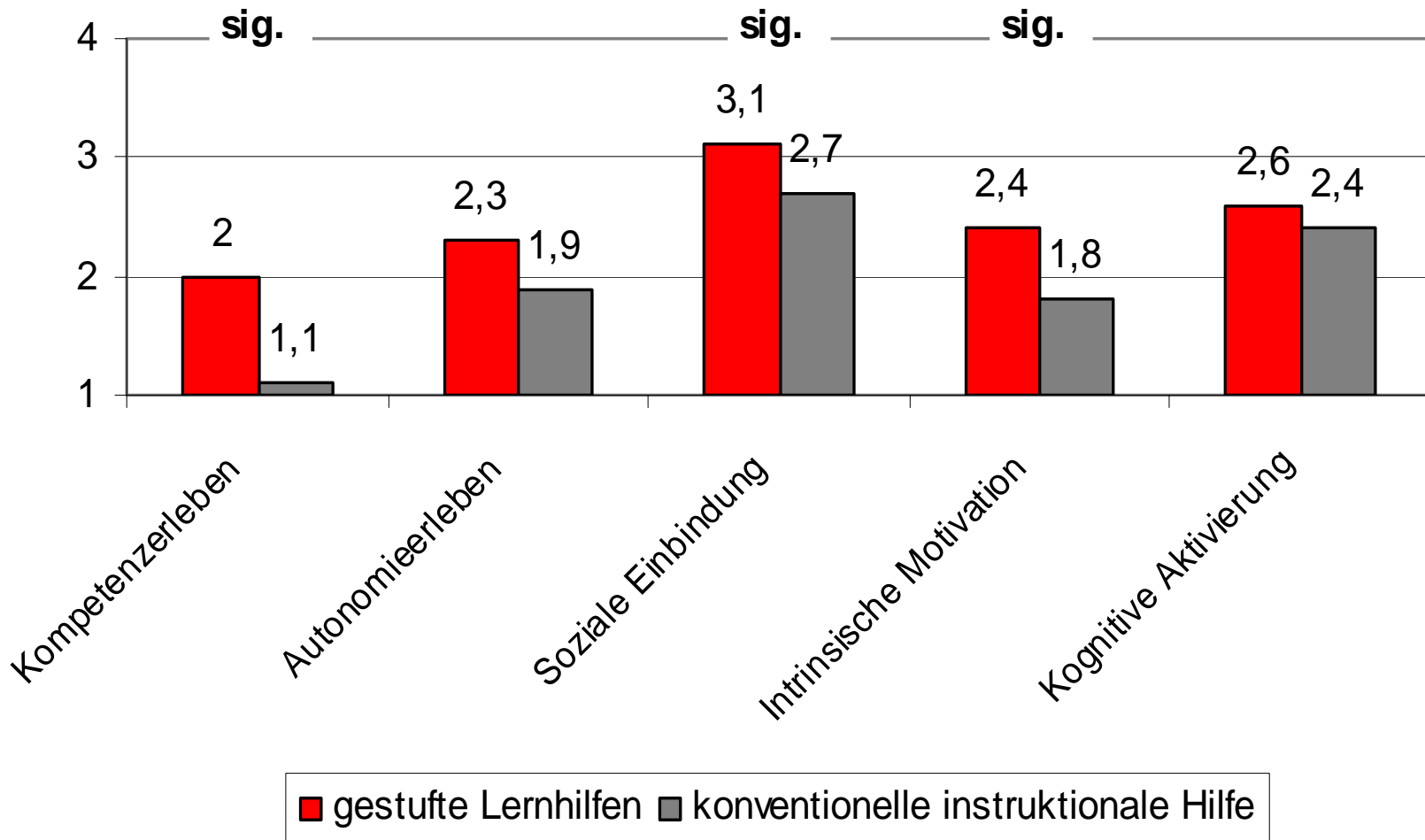
Ergebnisse verschiedener (qualitativer) Untersuchungen

- große Akzeptanz auf seiten der Schüler
- Kompetenzerleben (auch nach Inanspruchnahme von Hilfe)
- eigenständiges Heranziehen von Hilfen wird als angenehmer empfunden als sich als hilfebedürftig zu „outen“
- Lernzeit kann besser genutzt werden (kein „Leerlauf“)

Forscherguppe – Universität Kassel (2007): Schritt für Schritt zur Lösung. Differenzierung durch Aufgaben mit gestuften Lernhilfen. In: Naturwissenschaften im Unterricht. Physik, 99/100 (2007) 18, S. 42-45.

Ergebnisse einer systematischen Untersuchung

Lernerleben



Schmidt-Weigand, F./Franke-Braun, G./Hänze, M. (2008): Erhöhen gestufte Lernhilfen die Effektivität von Lösungsbeispielen? In: Unterrichtswissenschaft, 36 (2008) 4, S. 365-384.

Ergebnisse einer systematischen Untersuchung

Lernerfolg	gestufte Lernhilfen MW (SD)	koventionelle instuktionale Hilfe MW (SD)	Signifikanz
Aufgabenlösung (max. 6)	1.66 (1.95)	0.41 (0.68)	sig.
Lerntest (max. 8)	4.25 (1.19)	3.65 (1.27)	sig.

Schmidt-Weigand, F./Franke-Braun, G./Hänze, M. (2008): Erhöhen gestufte Lernhilfen die Effektivität von Lösungsbeispielen? In: Unterrichtswissenschaft, 36 (2008) 4, S. 365-384.

Diskussion

- Welches Potenzial haben gestufte Lernhilfen für die Differenzierung von Lernprozessen?
- Ließe sich das Prinzip gestufter Lernhilfen auch auf andere als naturwissenschaftliche Fächer übertragen?
- Durch welche förderlichen Bedingungen muss der Einsatz gestufter Lernhilfen (und anderer Differenzierungsformen) flankiert sein?